

Röns, am 20.07.2016

KUNDMACHUNG

zu der am **Donnerstag, den 14.7.2016** im Gemeindeamt Röns stattgefundenen

9. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Anton Gohm, die Gemeinderäte Ing. Thomas Raggl, Ammann Michael sowie die Gemeindevertreter Josef Breuß, Magnus Vonbrül jun.,

Ersatz: Stefan Gohm, Manuel Barwart, Sonja Tinkhauser, Karoline Gohm

Weitere Anwesende: Birgit Kögler

Entschuldigt: GV Crisol Diaz Susana, GV Mag. Birgit Knecht, GV Martina Rauter

Abwesend: GV Dominik Fresser

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015
- 4) Bericht des Prüfungsausschusses
- 5) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015
- 6) Darlehensaufnahme für die Endabrechnung Kanal/Wasser/Straße
- 7) Beschlussfassung eines Kooperationsvertrages und Treuhandvertrages mit der Gemeinde Satteins, betreffend Wohnung für Tagesbetreuung KPV
- 8) Beratung und Beschlussfassung der Kindergartengebühr 2016/2017
- 9) Beschlussfassung über die Bildung und den Beitritt zur Gemeindekooperation „IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau“
- 10) Berichte
- 11) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 8. Sitzung vom 12.05.2016 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung mit der Einladung zur Sitzung termingerecht zugestellt. Der Bürgermeister erläutert die Überschreitungen im Bereich des Wasser-/Kanal- und Straßenbaus, beantwortet Fragen und begründet die einzelnen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Alle Abweichungen sind im Rechnungsabschluss auf den Seiten 123 bis 135 detailliert angeführt und begründet.

4) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Magnus Vonbrül jun. berichtet über die am 27.6.2016 erfolgte Prüfung der Gemeindekasse sowie des Rechnungsabschlusses 2015. Der Prüfungsbefund wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Beanstandungen haben sich keine ergeben. Der Prüfungsausschuss lobt die korrekte und sorgfältige Führung der Buchhaltung und schlägt vor, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2015 zu genehmigen und stellt den Antrag, die Kassiererinnen zu entlasten.

5) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015

Der ausgeglichene Rechnungsabschluss 2015 wird von der Gemeindevertretung mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig genehmigt:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 977.602,99	€ 1.312.526,05
Vermögensgebarung	€ 773.288,32	€ 438.365,26
<hr/>		
Haushaltsgebarung	€ 1.750.891,31	€ 1.750.891,31

Den Kassiererinnen wird die Entlastung einstimmig erteilt.

6) Darlehensaufnahme für die Endabrechnung Kanal/Wasser/Straße

Für die Endabrechnung des Kanal-/Wasser-/Straßenprojektes ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 300.000,00 erforderlich. Insgesamt wurden 8 Bankinstitute zur Angebotsabgabe eingeladen. 3 Angebote sind eingelangt und wurden geprüft. Ein Angebot musste aufgrund inhaltlicher Mängel ausgeschieden werden. Auf Empfehlung von Michael Wäger (Buchhaltung) wird die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 300.000,-- bei der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal mit einer Fixzinssatzvereinbarung von 1,5 % auf 10 Jahre einstimmig beschlossen.

7) Beschlussfassung eines Kooperationsvertrages und Treuhandvertrages mit der Gemeinde Satteins, betreffend Wohnung für Tagesbetreuung KPV

Die Kooperationsvereinbarung und die Treuhandvereinbarung wurden allen Gemeindevertretungsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Gegenstand der Vereinbarungen ist die Finanzierung der Wohnung für die Tagesbetreuung KPV Jagdberg. Da die beteiligten Gemeinden kein gemeinsames Wohnungseigentum an den Räumlichkeiten im EG der Wohnanlage „Alte Schlinserstraße“ erwerben können, übernimmt die Gemeinde Satteins die EG-Räumlichkeiten samt den damit verbundenen Liegenschaftsanteilen in ihr alleiniges (Wohnungs)Eigentum und hält diese gemäß gesonderter Vereinbarung treuhändisch für die Gemeinden Dünserberg, Düns, Schnifis, Röns und Schlins. Für eine gemeinsame Finanzierung der Anschaffungs-, Instandhaltungs- und Verwaltungskosten sowie die gemeinsame Nutzung der Wohnungseigentumseinheit im EG der Wohnanlage „Alte Schlinserstraße“ ist eine Kooperationsvereinbarung sowie eine Treuhandvereinbarung zwischen den Gemeinden Dünserberg, Düns, Schnifis, Röns, Schlins und Satteins notwendig. Die gegenständliche Kooperationsvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist für die Dauer von 25 Jahren für alle beteiligten Gemeinden unkündbar.

Der Kooperationsvereinbarung sowie der Treuhandvereinbarung zwischen den Gemeinden Dünserberg, Düns, Schnifis, Röns, Schlins und Satteins in vorliegender Fassung wird einstimmig zugestimmt.

8) Beratung und Beschlussfassung der Kindergartengebühr 2016/2017

Da die Elterntarife in den Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen in Vorarlberg deutlich variieren, haben sich das Land Vorarlberg und der Vorarlberger Gemeindeverband zu einem neuen Tarifmodell entschlossen, das in zwei Schritten umgesetzt werden soll. Ab dem Kindergartenjahr 2016/17 wird es ein landesweit einheitlicher ermäßigter Tarif für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen geben. Ab dem Kindergartenjahr 2017/18 soll auch der Normaltarif landesweit vereinheitlicht werden. Ziel ist es, eine leistbare und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung zu gewährleisten. Eine soziale Staffelung der Elternbeiträge vor allem für sozial schwache Familien ist vorgesehen. Bgm. Anton Gohm weist darauf hin,

dass im Kindergarten Röns 32 Betreuungsstunden/Woche angeboten werden. Die Kindergartengebühr liegt momentan 55 % unter dem vom Land, ab dem Kindergartenjahr 2017/18, geforderten Normaltarif. Um weiterhin Förderung vom Land zu erhalten, muss die Kindergartengebühr angepasst werden.

Nach eingehender Beratung wird die Kindergartengebühr 2016/2017 wie folgt festgelegt:

Ermäßigter Tarif € 27,00
für Familien die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen, sowie für das 2. Kind/Mehrkinder.

Normaltarif € 39,00

Materialbeitrag pro Kind € 5,60

Einstimmiger Beschluss.

9) Beschlussfassung über die Bildung und den Beitritt zur Gemeindekooperation „IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau“

Die Gemeinde Röns wird voraussichtlich im Herbst 2016 auf V-DOK (Vorarlberger Dokumentenmanagement-System) umsteigen. Die Stadt Bludenz (EDV-Abteilung) ist im Rahmen des IT-Kompetenzzentrums bereit, die Gemeinden im Raum Bludenz/Walgau/Brandnertal und Großes Walsertal bei der Einführung von V-DOK technisch und organisatorisch zu unterstützen, zu betreuen und das Projekt erfolgreich umzusetzen. Der Tätigkeitsbereich für das IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau ist langfristig ausgerichtet und so ausgelegt, dass es sich mit den Aufgaben der Vorarlberger Gemeindeinformatik nicht überschneidet. Zur Förderung von Gemeindekooperationen wird eine Anschubförderung in den ersten 5 Jahren gewährt. Die Kosten für IT-Infrastruktur, Mobilität, Räumlichkeiten sowie Personalkosten sind von den Gemeinden im Verhältnis der Einwohner zu tragen. Die Gemeinde Röns wurde in der Kostenaufstellung mit 0,67 % (Prozentanteil nach Einwohner) eingestuft. Somit beträgt der Fix-Kostenanteil der Gemeinde Röns für die nächsten 5 Jahre ca. € 555,00 pro Jahr. Im Verhältnis der getragenen Kosten erhält die Gemeinde Röns ein anteilmäßiges Stundenkontingent im Ausmaß von 21 Stunden pro Jahr. Die verbrauchten oder nicht verbrauchten Stunden werden auf die Folgejahre (max. 5 Jahre) übertragen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für den Zugriff auf V-DOK zusätzliche Lizenzen benötigt werden. Die Kosten für die Anschaffung von 3 Lizenzen belaufen sich auf ca. € 780,00 einmalig, sowie eine jährliche Gebühr von ca. € 260,00 pro Lizenz für den laufenden Betrieb.

Die Gemeinde Röns beschließt einstimmig die vorliegende Vereinbarung über die Bildung der Gemeindekooperation „IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau“ und tritt somit der Gemeindekooperation „IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau“ bei.

10) Berichte

Der Vorsitzende berichtet:

10.1 Vorstandssitzung vom 16.06.2016

- Vergabe Mosterei
- Anschaffung UV-Anlage Alpe Els
- neues Kindergartentarifmodell
- Bebauung

10.2 Sicherheitskonzept L 54 Jagdbergstraße - Maßnahmen wurden umgesetzt. Für eine längere und stabile Haltbarkeit wurde nach Rücksprache und auf Empfehlung des Landesstraßenbauamtes der zur optischen Fahrbahnengung geplante gelbe Randstreifen durch einen weißen Randstreifen ersetzt. Ein Messanzeigergerät wurde bestellt und wird demnächst aufgestellt.

10.3 Von M+G Ingenieure wurde eine Sicherheitsanalyse – Sicherheit auf Verkehrsflächen erstellt.

10.4 Das Fest der Kulturen am 8.7.2016 wurde von den Rönser Dorfbewohner sehr gut angenommen und besucht. Der Bürgermeister bedankt sich beim gesamten Organisationsteam des PGR für die Veranstaltung des Festes.

10.5 Am 11.7.2016 fand in Schnifis eine Verkehrserziehung für Flüchtlinge statt. Aus Röns haben 2 Erwachsene und 2 Kinder an der Schulung teilgenommen.

10.6 Bgm. Anton Gohm gratuliert der Ortsfeuerwehr Röns zum Gewinn der goldenen Pumpe anlässlich des Landesfeuerwehrfestes in Frastanz.

10.7. WFI – Die Investitionskosten für die Sanierung des Walgaubades haben sich um € 1.000.000,-- erhöht. Der Mehraufwand für die Gemeinde Röns beträgt € 1.695,--.

10.8 Die Mosterei wurde an Jürgen Bischof aus Meiningen auf 1 Jahr verpachtet.

10.9 Am 26.10.2016 findet in Ludesch das 1. Apfel- und Kartoffelfest statt.

10.10 stattgefundenen Sitzungen

- Standesamtsverband Satteins
- Sozialzentrum Satteins
- Regio Im Walgau

10.11 Registrierkassenpflicht für Vereine wurde gelockert.

11) Allfälliges
Keine Wortmeldungen.

Ende: 21.50 Uhr

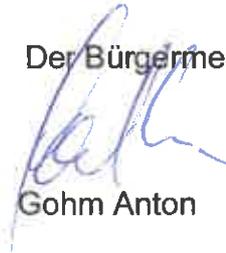
Schriftführerin:



Monika Reisch



Der Bürgermeister:



Gohm Anton

angeschlagen am: 22.07.2016

abgenommen am: 21.7.16